

Gokler OHR

Ausgabe 4/24

Leistungssportlerinnen: Von Paris bis Gokels Talente vor unserer Haustür

Im August waren ja erst die Olympischen Spiele in Paris und bestimmt hatten viele begeistert im Fernsehen mitverfolgt, wie die Deutschen 12 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 8 Bronzemedaillen holten und damit sogar auf Platz 10 von insgesamt 84 Teilnehmern kamen.

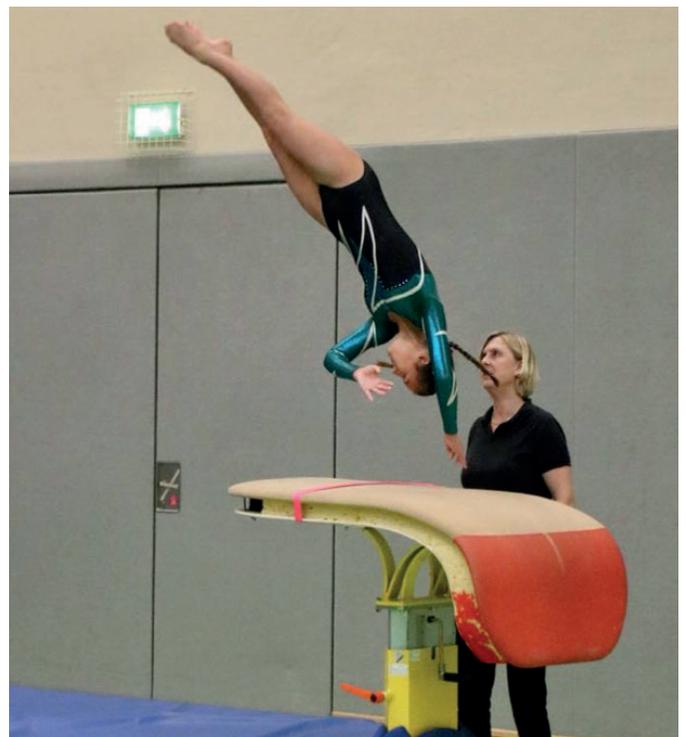
Aber man muss gar nicht bis nach Paris schauen, um faszinierende Turnerinnen zu finden. Wir hier in Gokels haben auch gigantische Sportlerinnen. Zum Beispiel Leonie Nibbe und Lale Messerschmidt.



Lale Messerschmidt, hier schon mittendrin in der Übung.

Zuerst konnte ich Lale telefonisch erreichen. Lale war über das Kinderturnen mit 7 Jahren zum Leistungssport gekommen. Heute turnt sie für den Sportclub Itzehoe, als auch für

den TSV Vorwärts in der Leistungsklasse II. Ohne Turnen geht es für sie heute nicht mehr. Es ist Hobby und Leidenschaft zugleich geworden. „Sie trainiert 3 bis 4x die Woche“, erzählt sie, und spielt dazu noch 2x wöchentlich Volleyball. Auch ihre Lieblingsübung



Lale Messerschmidt bei ihrer Lieblingsübung auf dem Sprungtisch.

verrät sie mir: Auf dem Sprungtisch die Übung „Halb 1 – halb aus“ „Was ist das für eine Übung?“, frage ich. „Das ist ganz einfach“, erklärt sie mir. „Dabei drückt man sich im Rad ab, dreht dann in die andere Richtung und kommt



Leonie Nibbe kurz vor dem Wettkampf.

anschließend auf beiden Beinen wieder auf. Einfach!“

Von wegen – ich persönlich hatte im Kinderturnen immer den Hocksprung verweigert. Ich konnte mit dem Pferd in der Turnhalle einfach nichts anfangen. Und der Sprungtisch ist dem Pferd ganz ähnlich – nur breiter und nicht so lang. Hut

ab vor dieser Körperbeherrschung! Allen Respekt. Die ehrgeizige junge Dame hat sich bereits ein weiteres Ziel vorgenommen: Sie möchte in der nächsten Saison mit ihrer Mannschaft auf Platz 1 kommen. Ein paar Tage später konnte ich mit einer weiteren sehr ehrgeizigen jungen Dame sprechen – mit Leonie Nibbe.

Leonie war vor drei Jahren über Klassenkameradinnen zum Turnen und damit zum Leistungssport gekommen. Aktuell turnt sie Einzelwertungen, als auch Gemeinschaftswertungen und trainiert 2x die



Leonie Nibbe, hier bei einer anderen Übung am Stufenbarren.

Woche in Hanerau-Hademarschen, 1x wöchentlich in Kiel. Bei der Einzelwertung konnte sie sich sogar den zweiten Platz bei den Kreismeisterschaften erturnen! „Um so erfolgreich zu sein, muss man so mutig bleiben und sich immer wieder trauen, neue Übungen auszuprobieren. Und vor allen Dingen mit ganz viel Freude dabei zu sein, ist wichtig“, so Leonie. Auch genießt sie es, ihre ganzen Freundinnen beim Training zu treffen. Ihre Lieblingsübungen verrät sie mir auch: Vorwärtssalto, Rad und Flick- Flack. Beim Flick Flack steht die Turnerin zunächst aufrecht, geht dann in die Sitzposition über und drückt sich aus dieser Position in die Brücke und kommt über den Handstand wieder zum Stehen. Wow! So ein Maß an Koordination. Ich bin so beeindruckt, dass mir hierfür die Worte fehlen.

Respekt! Mein Kompliment, liebe Leonie und liebe Lale. Weiterhin viel Freude und Erfolg bei diesem tollen Sport!

Christiane Berthold

seit 1856

constabel
druck & design

- Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchbinderei

- Bücher**
- Einladungen
- Broschüren**
- Bilder auf Leinwand**
- Aufkleber**
- Schilder**
- Briefbogen
- Hochzeitskarten**
- Plakate**
- Flyer
- Banner**
- Speisekarten

Im Kloster 18 · Hanerau-Hademarschen
Telefon (0 48 72) 20 00 · mail@constabel-druck.de
www.constabel-druck.de

Matten und Balance-Pads für die Gymnastikgruppe

Es kann ja nicht bei jedem gleich immer Leistungssport sein. Sport ist für uns alle wichtig. Wie viel Spaß es macht, steht den Damen und dem Herrn aus der Gymnastikgruppe „Fit for fun“ förmlich ins Gesicht geschrieben.

Und eben weil es so wichtig ist, und um neue Übungen ausprobieren zu können, wurden aus dem Stiftungstopf der Bürgerstiftung Gokels 3000 zehn Gymnastikmatten und dazu BalancePads spendiert. Auch unser 2. Bürgermeister Jan-Hendrik Holm und Imke Ott, 1. Vorsitzende des TSV Vorwärts, erschienen zur Mattenübergabe. Und gleich wurden die Matten eingeweiht. Ein herzliches Danke schön an dieser Stelle an den Stiftungsrat für diese Förderung! Wer noch etwas für seinen Körper, einen gesunden Muskelaufbau und gleichzeitig für seine Lebensfreude tun möchte, macht einfach mit und kommt am



Mittwoch um 19.00 Uhr am Gemeindehaus vorbei. Gerade eben werde ich nachdenklich. Wie war das mit meinen guten Vorsätzen für 2025? Und wenn ich die fröhlichen, lachenden Gesichter sehe...

Wer Fragen hat, ruft Gaby Bajorat an (Telefon 04872/4570048) oder kommt einfach Mittwoch um 19.00 Uhr zum Gemeindehaus. **Christiane Berthold**



Startklar, es kann losgehen! Gleich wird Kursleiterin Gaby Bajorat die ersten Übungen zeigen!

Wer hat seinen Topf, sein Geschirr oder die Tortenplatte im Gemeindezentrum vergessen?

Die Gegenstände warten mittlerweile dringend auf eine Abholung!

Bitte mit Marlene Landele, Telefon 04872 9686731, in Verbindung setzen, um einen Abholzeitpunkt zu vereinbaren.

Kyffhäuser – Deutsche Meisterschaften in Chemnitz

Am 17. Und 18. August 2024 fanden die Meisterschaften des Deutschen Bogensportverbandes statt.

Hier wurde unsere Kameradin Regina Blohm in der Klasse Damen Ü50 Langbogen deutsche Meisterin.



Herzlichen Glückwunsch Regina!

Jacob Ruge

Wat ik di noch vertellen wull ...

Mine Döchter harrn in Fockbek eenen schönen Fründeskreis. Se dröpen sik nomiddags immer op de Peerkoppel. Zwar harrn wi dor een Stall, aber keine Sitzgelegenheiten.

Eines Dags käme en Bekannten von us. In't Gespräch ergävt sik dat so: Peer, Görn, Regen usw. „Man“, segg he, dor fällt mi wat in. „ „Ik häv achter min Garage noch een Wohnwogen stohn. Ik bin froh, wenn de wech is.“ De Klicke freu sik und löpen glieks los.

Unseren Bekannten harr eene Hängerkupplung und över Ümwegen (de Wohnwgen harr jo ken Nummer-

schild mehr)güing dat op de Peerkoppel. Mien grote Tochter övernehm dat Kommando. Alle müssen de Schoh uttrekken.

De Wogen wär von innen tiptop. Ik harr schon Bukknepen. De Pries stünn jo noch ut.

„So, segg Klaus, de Besitzer. „Beten mut dat jo kosten“. „Ik duuk mi schon und kreg rode Ohrn. „Lod mi man Sünndag üm tein to een schönes Fröhstück in.“. Ik kann jo sehn, dat ju alle ganz begeistert sünd. Hol em in Ehren.“

Wi verabreden uns. Jeder bring wat mit to Fröh-

stück. Twee Berrgarnituren müssen we opstellen.“Ik harr Kaffee hokt, dörtig Eier,twee Pund Bodder und Marmelod tostürt. Praktisch ok Pappteller, Beker und Plastikbesteck. Jeder harr wat mitbröcht. Dat haarn ju sehn müssen:

Cola, Kartüffelsolot, fief Tüten Chips mit Paprika und mit Zwiebeln, Müsli, Würstchen usw.De Dische, wi müssen schon twee opstellen. Dat har sik rumsproken, bögen sik schon.Dat wär een feinen Dag. De Peer wuseln um uns rum.

Obends wulln mien Kinner in ehrn Wohnwogen slopen. Naja, wär jo ok allens wat Niees.Dree Fründinnen häv ik erlaubt und üm twölf is Ruhe:versproken? „Jaaaaa, versproken.“ Ik segg:“ Üm veer hüüt Nacht kom ik to Kontrolle.“Is in Ordnung.“ Mien lütten Klokschieter. Ik mut noch erwähnen, dat mien Schwägerin, de ok in Fockbeck wohnt, mit een Campingkoker, een Pott und ungefähr twinnig Tütensuppen, Bündel Karotten för de Peer und Windlichter för de Gemütlichkeit, to Besöök käm.

Als dat schummerig wor, fohr ik no Huus. Ik harr mi mien Wecker stellt.

Üm tein Muinuten vör veer Uhr in de Nacht fohr ik los. Ik käm um de Eck, dar flüchten schon söben oder acht Gestalten över de Koppel. Blots ehre Fohrräder stünn an't Tor. Ik müss grinsen, denn de Räder kenn ik jo. De Wohnwogen schaukel noch so beten. De Luft dorbin kunst mit Messer schnieden. Aber fief Deerns legen in ehre Slopsäcke. Veer op de Bänke und eene op'n Footborn. Alle knepen de Ogen to. Aber nirgends legen Klamotten rüm. Alles harrn se noch an und de Kerze op den Disch flacker vör sik hin. Ik heff se utpust und bün no Huus fohrt. Donnerwetter gev dat jo nächsten Dag. Eens wär aber komisch: nächsten Dag wärn bi op een Fohrrad alle wech. Nur dat von Kai stünn dagelang an dat Tor.

He käm ok nich namiddags, erreichen kun em ok keener. De Öllern gängen zwar ant Telefon (Handy gervt jo noch nich.), aber immer mit den Hinwies :„Kai ist nicht zu sprechen.“

No viertein Dag käm Kai mit hängendem Kopp an. Alle stürmen op ehm to. „Wo wärst so lang?““Wi heebt doch Ferien“ usw. Twee harrn wedder dat Hauptnahrungsmittel, drei Tüten Chips mitbröcht. Alle seten in Wohnwogen und Kai vertell sine Leidengeschichte.

„Ik bün jo jeden Obend pünktlich na Huus fohrt und

wenn mine Öllern int Bett wärn, bin ik wedder opstohn und dörch dat Kellerfinster afhaut. Nachts weder rin, Fenster to und ab to Bett. Als nun ju Mudder nachts käm, sünd wi jo über de Koppeln afhaut. Ik bün nuHuus lopen und schlieker mi dörch min Fründ, dat Kellerfinster. Beide Been vöörut mit eenmol een Krach und Getöse. „ Ik dach dat Huus fällt üm.“ „Wo käm dat den her?“ Alle snaken dörchenanner. Mit Leidensmiene klär Kai de Klieke op. „Mit einmal güng dat Licht an und miene Öllern stünn beide in Slopanzug in Keller. Mi bleev bad dat Hart stohn. Nun kun ik ok sehn, woher de Krach kem. Se harrn mindestens twinni leere Dosen in't Kellerfinster opstopelt. De hev ik alle ummeiht. Tja,viertein Dag Stubenarrest. Nich mol dat Fohrrad dorf ik hollen.“ Allgemeiner Kommentar:“ Wie gemeiiiiiiiin sünd Öllern manchmal.“

Wes Bescheed, wi gemeiiiiin wi sünd?

Helga Blümel

Fahrplan der Fahrbücherei in Gokels 2024



Haltepunkt: Am Sportplatz 1-3, Kindergarten
Haltezeit: 12:20 - 12:35

Datum: 05. November
26. November
17. Dezember
21. Januar



Haltepunkt: Bundesstr. 49, Parkplatz
Haltezeit: 14:35 - 15:05

Datum: 07. November
28. November
19. Dezember
23. Januar



Angaben ohne Gewähr. Quelle: <https://fahrplan.bz-sh.de>

Bogenturnier 2024 in Gokels



Unser 3-D-Turnier fand am 14. Juli im Waldgelände zwischen Gokels und Thaden statt. Dazu hatten sich 133 Gäste aus Norddeutschland angemeldet, darunter auch der amtierende deutsche Europameister. Der Wettkampf wurde auf 34 im Wald aufgestellte Ziele (vom Bären bis zur Ratte) durchgeführt. Dazu wurden die Gäste in Gruppen mit 4 bis 5 Teilnehmern eingeteilt und dann auf die im Wald stehenden Ziele verteilt.

Der Start erfolgte um 09.30 Uhr und das Turnier endete gegen 17.00 Uhr. Im Anschluss erfolgte die Auswertung mit anschließender Siegerehrung.

Das Turnier war wieder ein voller Erfolg wie es uns alle Teilnehmer auch bestätigten.

Jacob Ruge

Einsendeschluss für das nächste Gokler Ohr ist der 31. Dezember 2024.

Die Redakteurinnen:

Anzeigen sind kostenlos!

Christiane Berthold · Neue Siedlung 9

Tel.: 04872 942211 · E-Mail: 071170eching@gmail.com

Bente Bensch · E-Mail: bente.roloff@googlemail.com

Himbeeren pflücken in Heinkenborstel

Am 25. Juni diesen Jahres lud das Orgateam der Gemeinde Gokels zu einer kostenlosen Fahrt nach Heinkenborstel ein.

Dort angekommen waren Himbeeren soweit das Auge reicht – ein Traum! Dieses Vergnügen war für junge oder alte Menschen ein gelungener Nachmittag. Je nach Belieben konnte man pflücken oder sich in einer geselligen Runde dem Kaffee widmen.

Kuchen, Torten und Eistorten standen zur Auswahl. Alles in allem war es wunderschön.

Ich wohne noch nicht allzulange in Gokels und nehme das zweite Jahr an diesem Ausflug teil, hatte und wünsche mir, dass diese Fahrt auch in 2025 wieder stattfindet. Ich finde es super, dass so eine kleine Gemeinde so etwas auf die Beine stellt. Danke dem Orgateam
Margarethe Raab

Verkaufsstand Tannenhof Struve

Wieder gibt es vom Tannenhof Struve einen Verkaufsstand in der Seefelder Str. 3 in Gokels. Seit Jahren wird der Stand von unserem Urgestein Dieter Papendorf aus Gokels betreut, der fachlich und kompetent die Kunden vor Ort berät.

Das Team vom Tannenhof Struve legt großen Wert auf gute und frische Qualität der Weihnachtskulturen. Aus diesem Grund wird die Ware erst kurzfristig geschlagen und individuell an die Standorte verteilt. Ab dem 25. Oktober wird es möglich sein, die ersten Grabgestecke und Schnittgrün in Gokels käuflich zu

erwerben. Zum 1. Advent stehen dann auch Tannenbäume in den verschiedenen Größen dort zur Verfügung.

Schon jetzt möchte sich das Team vom Tannenhof Struve es nicht versäumen, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und wünscht Ihnen eine schöne, friedvolle Vorweihnachtszeit.

Tannenhof Struve

Weihnachtsbaumkulturen, Schnittgrün, Ballenware
Peter Struve – Dorfstraße 31 – 24594 Tappendorf
Telefon 0177 7926960
Christiane Berthold

Taxi Bons

Die Ausgabe der Taxi Bons erfolgt an jedem geraden Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Die Taxi Bons haben eine Gültigkeit von 2 Jahren ab Ausstellungsdatum.



Die nächsten Termine sind:

26. Oktober 2024
2. November 2024
16. November 2024
30. November 2024
14. Dezember 2024
28. Dezember 2024
4. Januar 2025
18. Januar 2025

Honig aus eigener Imkerei in Gokels



Vor ein paar Jahren habe ich Honigbienen, Apis Mellifera, in erster Linie für die Natur und meinen Garten angeschafft. Sie sind wie bekanntlich sehr fleißig und helfen mir, auf Grund ihrer Bestäubung, eine reiche Obst und Gemüseernte zu bekommen.



Dieses Jahr im Frühjahr, habe ich die Bienen mit Hilfe von meinem Mann, in ein Rapsfeld gebracht. Da haben die Bienen aus der Rapsblüte Nektar gesammelt. Da sie genug Honig für sich und für uns gesammelt haben, haben wir den Honig geschleudert, cremig gerührt und in Gläser abgefüllt. Wir sind



den Bienen dafür sehr dankbar. Wer möchte, kann bei mir in der Blumenstraße 14a, ein Glas Honig erwerben.

Betty Roloff

Ein aufregendes Wochenende für die Jugendfeuerwehr Gokels

Am Freitag, den 11. Oktober 2024, begann für 15 Jugendliche und 9 Ausbilder der Jugendfeuerwehr Gokels ein spannendes und lehrreiches Wochenende. Nach dem Einzug ins Gemeindezentrum und einer herzlichen Begrüßung durch die Ausbilder ging es für eine Gruppe der jungen Feuerwehrleute gleich zum ersten Einsatz des Wochenendes. Ein Anwohner hatte eine bewusstlose Person gemeldet, was sofortige Maßnahmen erforderte.

Die Jugendlichen waren die ersten eintreffenden Kräfte am Einsatzort. Sie fanden die bewusstlose

Person in einer engen Autogarage vor, was die Rettungsaktion vor einige Herausforderungen stellte. Mit Geschick und Teamarbeit gelang es den jungen Rettern, die Person in eine stabile Seitenlage zu bringen und sie anschließend sicher an den Rettungsdienst zu übergeben.

Kurz nach 19:00 Uhr wurden die Jugendlichen zur Unterstützung nach Hanerau-Hademarschen gerufen. Dort hatte die Brandmeldeanlage eines Kinder- und Jugendheims ausgelöst. Bei ihrer Ankunft stellten sie fest, dass sich noch zwei Personen im Ge-

bäude befanden und ein Feuer im weitläufigen Gartenbereich ausgebrochen war.

Die Gruppe teilte sich auf: Eine Mannschaft übernahm die Personensuche im Inneren des Gebäudes, während die andere sich um den Aufbau einer Wasserversorgung kümmerte. Um die Einsatzstelle ausreichend auszuleuchten – besonders wichtig bei Dunkelheit, um Stolpergefahren zu minimieren –

auch, die zweite Person zu retten und das Feuer im Garten erfolgreich zu löschen.

Nach diesem intensiven Einsatz packten die Jugendlichen ihre Gerätschaften zusammen und kehrten ins Gemeindezentrum zurück. Dort warteten Pizzabrötchen zur Stärkung auf sie, bevor es in die Nachtruhe ging.

Der nächste Morgen begann früh: Kurz vor 7:00 Uhr



wurde ein Lichtmast aufgebaut. Dank der schnellen und koordinierten Aktionen konnte bereits nach kurzer Zeit die erste Person aus dem Gebäude in Sicherheit gebracht werden. Ein zweiter Trupp machte sich auf den Weg zur weiteren Erkundung.

Mit Hilfe einer Wärmebildkamera konnten sie nicht nur die vermisste Person lokalisieren, sondern auch mögliche Brandquellen im Gebäude identifizieren. Der Rückweg wurde mit einer Leine abgesichert, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder des Trupps wohlbehalten zurückkehrten. Schließlich gelang es

ertörnte der Alarm für den ersten Einsatz des Tages. Eine verletzte Person in Seefeld war gemeldet worden; diese war unter einem Roller eingeklemmt und benötigte dringend Hilfe. Die Jugendlichen zogen schnell ihre Schutzausrüstung an und machten sich auf den Weg zum Einsatzort. Fachmännisch kümmerten sie sich um den Verletzten, versorgten seine Wunden und übergaben ihn anschließend an den Rettungsdienst.

Nach diesem Einsatz gab es ein gemeinsames Frühstück, doch viel Zeit zum Verschnaufen blieb nicht: Um kurz nach 9:00 Uhr wurden beide Mannschaften zu einem Knickbrand gerufen. Aufgrund der Nähe zu einem Bahnübergang musste großflächig abgesperrt werden. Mit dem Schnellangriff und Feuerpatschen konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Neben den Einsätzen stand auch das Training auf dem Programm. Am Vormittag erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit der Atemschutzgeräteträger. In Zweiertteams mussten sie durch einen kleinen Parkour im Gerätehaus navigieren – eine He-





rausforderung bei Nebel und Dunkelheit! Dabei lernten sie, wie wichtig Kommunikation ist, um sicher durch unbekannte Bereiche zu gelangen.

Zusätzlich sollten sie aus großen Bauklötzen ein vorher gezeigtes Bildnis nachbauen sowie einen gesuchten Gegenstand finden – eine Übung, die Teamarbeit und Kreativität erforderte.

Zur Mittagszeit erhielten die Jugendlichen Besuch von zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen. Gemeinsam wurden verschiedene Techniken demonstriert, wie Feuerwehrleute sich Zugang zu verschlossenen Gebäuden schaffen können – ein wichtiger Aspekt bei der Rettung von Verletzten oder bewusstlosen Personen.

Am Nachmittag wurde eine Gruppe zu einem Verkehrsunfall gerufen: Eine Person war im hinteren Bereich eines PKWs eingeklemmt und konnte ohne hydraulisches Werkzeug nicht befreit werden. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass der Fahrer geflüchtet war; daher alarmierten sie sofort eine zweite Gruppe zur Personensuche.

Währenddessen stabilisierten sie das Fahrzeug und betreuten den Verletzten im Inneren. Die Jugendlichen hatten verschiedene Werkzeuge zur Verfügung, um einen Zugang über die Fenster zu schaffen – eine wertvolle praktische Erfahrung! Glücklicherweise konnte der Fahrer schnell gefunden werden; er hatte sich aus Panik im nahegelegenen Wald versteckt und war ohnmächtig geworden.

Nachdem beide Personen erfolgreich betreut wurden, rückten alle gemeinsam wieder ein.

Nach einem ereignisreichen Tag kehrte Ruhe ein; Zeit für etwas Spaß außerhalb des Feuerwehrtechnischen! Kartenspiele, Darten oder einfach mal ein kleines Nickerchen standen auf dem Programm.

Doch um 19:20 Uhr ertönte erneut der Alarm: Brennende Strohballen in Seefeld! Die Jugendlichen wurden zur Unterstützung angefordert und kümmerten sich um den Aufbau einer Wasserversorgung sowie das Löschen des Feuers. Auch hier kam wieder ein Lichtmast zum Einsatz, um bessere Sichtverhältnisse zu schaffen. Mit viel Kraft mussten die Strohballen auseinander geharkt werden; nach fast zwei Stunden war das Feuer schließlich gelöscht und alle Gerätschaften konnten eingeräumt werden.

Erschöpft aber zufrieden kehrten alle ins Gemeindezentrum zurück; dort endete der Tag mit einem gemütlichen Abendessen. Am Sonntagmorgen stand dann Aufräumen auf dem Programm: Taschen packen, Fahrzeuge reinigen und das Gemeindezentrum säubern, gehörten dazu.

Um 10:50 Uhr fand noch eine kurze Feedbackrunde statt – ein wichtiger Teil des Wochenendes. Insgesamt blickt die Jugendfeuerwehr Gokels auf ein schönes und erfolgreiches Wochenende zurück. In diesem Rahmen möchten wir uns herzlich bei den Feuerwehren Hademarschen und Seefeld sowie bei Volker Karstens, Claus Sievers und allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken!

Denise Bauer/Ciaran Janke



Wir suchen dich!

Unterstützung auf unserem Reiterhof Blümel gesucht

Ich suche zum **1. November 2024** für unseren Reitbetrieb eine neue Stallhilfe, welche mir den Rücken stärkt und mit mir zusammen unsere Boxen sauber hält.

- Du magst Pferde und arbeitest gerne im Pferdestall?
- Du bist engagiert, motiviert und liebst es an der frischen Luft zu arbeiten?
- Hast morgens Zeit – deine Kinder sind zur Schule oder du bist ein rüstiger Rentner?

Wir sind ein kleiner familiärer Pferdebetrieb mit 22 Schul- und Pensionspferden in Gokels. Unsere Pferde sind den ganzen Vormittag draußen und in der Zeit arbeiten wir zusammen.

Unsere Aufgaben:

- Pferdeinnenboxen misten und mit Strohpellets/Stroh einstreuen
- Paddockboxen misten und abäppeln, mit Strohpellets/Stroh einstreuen
- Heu/Heulage verteilen
- Den Stall aufräumen und fegen

Mittags kommen die Pferde wieder rein. Du arbeitest 10 Stunden die Woche, morgens von Montag bis Freitag. Minijob oder auf Wunsch 12 Stunden mit Krankenversicherung. Uhrzeit können wir gerne besprechen. Sonn- und Feiertage sind frei, eventuell in Absprache mal einspringen.

Ich würde mich freuen, wenn du dich bei mir vorstellst und wir uns kennenlernen. Bei einem Gespräch kann ich gerne Fragen beantworten. Ruf mich einfach an unter Telefon 0172 4240712 oder komme vorbei.

Simone Blümel

Reiterhof Blümel

Bundesstraße 59 · 25557 Gokels

Termine

15. November 2024

Laternelaufen

17. November 2024

Volkstrauertag – (9:00 Uhr am Ehrenmal)

28. November 2024

Gemeindevertretersitzung

30. November 2024

Licht an Fest

05. Dezember 2024

Adventskaffeetrinken

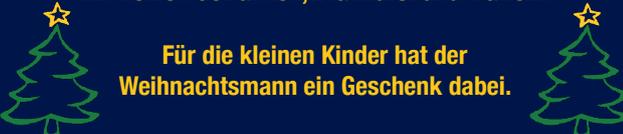
Die Freiwillige Feuerwehr und die Kyffhäuser laden auch dieses Jahr wieder ein zum

Licht an!

am **30. November 2024**
von **18.00 - 21.00 Uhr**
am **Gemeindezentrum Gokels**

Für's leibliche Wohl wird gesorgt,
mit heißen Getränken, Bratwurst und Waffeln.

Für die kleinen Kinder hat der
Weihnachtsmann ein Geschenk dabei.



Laternen laufen



Freitag, 15. November 2024

18:00 Uhr

Gemeindezentrum Gokels

für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gokels

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:31 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindezentrum, Am Sportplatz 1, 25557 Gokels

Anwesend:

Mitglieder

Bürgermeister	Heiko Hadenfeldt
1. stv. Bürgermeister	Jan-Henrik Holm
2. stv. Bürgermeisterin	Monika Schnoor
Gemeindevertreterin	Bente Bensch
Gemeindevertreter	Arne Ehlers
Gemeindevertreter	Timo Nibbe
Gemeindevertreter	Michael Raap

Verwaltung

Amtsangestellte	Wiebke Nibbe	zugleich Protokollführung
-----------------	--------------	---------------------------

Abwesend:

Mitglieder

Gemeindevertreter	Bjarne Feldhusen	entschuldigt
Gemeindevertreter	Philip Messerschmidt	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung - Jahresbericht 2023 **GV08/2024-012**
- 9 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gokels **GV08/2024-013**
- 10 Grundsteuerreform 2025 **GV08/2024-018**
- 11 Anfragen aus der Gemeindevertretung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Heiko Hadenfeldt eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Vom Bürgermeister Heiko Hadenfeldt wird darüber informiert, dass sich die Gemeindevertretung im Zuge der geplanten zusätzlichen Freiflächen für PV-Anlagen Gedanken über eine Einwohnerversammlung machen muss. Die wahlberechtigten Bürger der Gemeinde sollen durch eine freiwillige Umfrage die Chance bekommen, für oder gegen eine Umsetzung zu stimmen.

Zudem berichtet Bürgermeister Heiko Hadenfeldt, dass Firma Brösel Fahrzeugtechnik am 31.08.2024 zum eigenen 25. Firmenjubiläum eine Spende an die Gemeinde getätigt hat. Die Spende soll für einen „Outdoor-Trim-dich-Geräte“ genutzt werden.

Zusätzlich teilt Bürgermeister Heiko Hadenfeldt mit, welche Termine in den Monaten Juni bis September stattgefunden haben.

TOP 6: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bericht Bauausschuss

Gemeindevertreter Timo Nibbe berichtet:

1. Die Badsanierung für die Wohnung „Neue Siedlung 11“ ist abgeschlossen. Es muss von Firma Bokelmann lediglich noch eine Abschlussleiste an der Badezimmertür angebracht werden.

2. Die Kehle am Dach des Hauses „Am Sportplatz 1-3“ wurde gedichtet.
3. Die Bushaltestelle Süd wird in der 40. KW erneuert.
4. Nach Rücksprache mit dem LBV/Straßenmeisterei Hohenwestedt kann mit der Errichtung einer Fahrradstellfläche an der Bushaltestelle bei der alten Sparkasse frühestens im Frühjahr 2025 begonnen werden.
5. Der Einbau eines Velux-Fensters in der Umkleidekabine im Gemeindehaus ist abgeschlossen.
6. Der Auftrag zum Bau eines Boule Platzes kann erteilt werden.
7. Für das geplante Neubaugebiet fehlen diverse Gutachten. Die Planung und Umsetzung verzögern sich dadurch weiterhin.

Bericht Wegebau- und Umweltausschuss

Bürgermeister Heiko Hadenfeldt berichtet in Vertretung für Gemeindevertreter Philip Messerschmidt:

1. Die Straßenbeleuchtung im Wiesengrund wurde durch neue Kabel instandgesetzt.
2. Das Knickaufputzen und Mulchen des Schilfs an den Klärteichen übernimmt Firma Timm aus Steinfeld.
3. Die Arbeiten an der Kanalisation in der Melandstraße sind laut Aussage der Firma Rohrsanierung Jensen abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.
4. Die Maßnahme an der Kanalisation in der Rosenstraße kann in Auftrag gegeben und die Unterlagen umgehend an die Bieter versendet werden. Es könnte dann noch in diesem Jahr mit dem Ziehen der Inliner begonnen werden.
5. Der durch das Feuer auf der Thadener Straße entstandene Asphalt Schaden wurde an die Versicherung gegeben. Die Prüfung durch die Versicherung läuft.
6. Die Kosten für das Ausbaggern der Sandablagerungen am ersten Klärteich belaufen sich bei 50 Tonnen auf 16.000,00 € netto bzw. 19.040,00 € brutto.
 20 Tonnen = 11.000,00 € + Mehrwertsteuer +
 30 Tonnen = 5.000,00 € + Mehrwertsteuer (jede weitere Tonne circa 166,00 € + Mehrwertsteuer)
 Fraglich ist, ob sich der Gesamtaushub auf 50 Tonnen beläuft. Gegebenenfalls verringern sich die Kosten für die Arbeiten.
 Mit der Maßnahme kann in 2-4 Wochen begonnen werden.

Bericht Jugend-, Sport- und Kulturausschuss

Gemeindevertreter Jan-Henrik Holm berichtet:

1. Das diesjährige Laternelaufen wird am 15.11.2024 um 18 Uhr stattfinden.
2. Die ausgeschriebene 3. Stelle für den Kindergarten konnte bisher noch nicht besetzt werden. Die Suche gestaltet sich durch wenige und nicht passende Bewerber und Bewerberinnen sehr schwer. Es muss über eine Lösung nachgedacht werden.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreterin Bente Bensch verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 Stimmberechtigten weiterhin gegeben.

Als Gäste sind drei Bürger zur Gemeindevertreter Sitzung erschienen.

Es werden folgende Fragen und Anliegen vorgebracht:

Der Vorsitzenden der Wassergenossenschaft Ohrsee bittet darum, einen Link für mehr Sichtbarkeit und weitere Informationen der Genossenschaft auf der Internetseite der Gemeinde Gokels zu hinterlegen.

Es wird von dem Vorsitzenden der Wassergenossenschaft mitgeteilt, dass er durch Gespräche

Es wird von dem Vorsitzenden der Wassergenossenschaft mitgeteilt, dass er durch Gespräche mit einigen Bürgern und Bürgerinnen erfahren hat, dass den Dorfbewohnern eine Aufklärung über das geplante Neubaugebiet und mehr Transparenz seitens der Gemeinde fehlt.

Bürgermeister Heiko Hadenfeldt und Gemeindevertreter Timo Nibbe beziehen Stellung und äußern sich zu den Vorwürfen. Es wird dem Vorsitzenden der Wassergenossenschaft Ohrsee erklärt, dass die Vorwürfe aus Sicht der Gemeindevertretung nicht nachzuvollziehen sind. Die Planung des Neubaugebietes läuft bereits seit 3 Jahren. Jede Bürgerin und jeder Bürger haben die Gelegenheit, an den Sitzungen der Gemeindevertretungen teilzunehmen und sich zu informieren.

Des Weiteren wird von dem Vorsitzenden der Wassergenossenschaft Ohrsee angesprochen, dass ein Ausbau des Wasserwerkes unumgänglich ist, um die Wasserversorgung für das geplante Neubaugebiet zu sichern. Es ist dafür eine Kostenbeteiligung der Gemeinde notwendig.

Von einem weiteren Bürger wird gefragt, wie und wo er eine Stellungnahme zum geplanten Neubaugebiet abgeben kann. Bürgermeister Heiko Hadenfeldt teilt mit, dass diese beim Amt Mittelholstein einzureichen ist, dies aber nur noch bis zum 16.09.2024 möglich ist.

TOP 8: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung - Jahresbericht 2023

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) ist festgelegt, dass der Bürgermeister über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50,00 € hinausgehen, einen jährlichen Bericht für die Gemeindevertretung erstellt. Dieser soll die Geber, die Zuwendungen sowie die Zuwendungszwecke enthalten.

Die Gemeinde Gokels hat im Jahre 2023 Spenden in Höhe von insgesamt 16.282,09 € erhalten. Die Einzelheiten zu diesen Spenden ergeben sich aus der der Vorlage GV08/2024-012 angefügten Aufstellung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht 2023 zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:6, Nein:0, Enthaltungen:0, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 9: Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gokels

Mit Runderlass des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport vom 05.05.2023 wurde ein neues Satzungsmuster für die Hauptsatzung herausgegeben. Dieses wurde zum Anlass genommen, die Hauptsatzung der Gemeinde Gokels zu überarbeiten. Der Satzungsentwurf enthält gestrichen bzw. grau unterlegt die Veränderungen und ist der Vorlage GV08/2024-013 angefügt.

Grundsätzlich werden die Bestimmungen der Hauptsatzung sinngemäß an das Satzungsmuster angepasst, soweit dies sinnvoll erscheint.

Die Reihenfolge der Paragraphen wird der Systematik der Mustersatzung angepasst.

Weitere Erläuterungen:

§ 2 war vorher § 7

§ 4 wird laut Satzungsmuster übernommen.

§ 5 Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Zuge dieser Satzungsanpassung die Anzahl der Ausschussmitglieder des Finanzausschusses von 3 auf 4 zu erhöhen. § 38 Abs. 1 letzter Satz GO i. V. m. § 46 Abs. 12 GO sieht vor, dass sowohl bei Sitzungen der Gemeindevertretung als auch bei Ausschusssitzungen Beschlussunfähigkeit besteht, wenn weniger als 3 Mitglieder anwesend sind. Bei 4 Mitgliedern würde der Ausfall eines Mitgliedes (ob kurzfristig oder längerfristig) nicht gleich zur Beschlussunfähigkeit führen.

§ 5 Abs. 1 Buchstaben b) bis d): Gleichzeitig wird vorgeschlagen, die ständigen Ausschüsse zu reduzieren, da diese offiziell nie getagt haben und stattdessen Arbeitskreise zu bilden.

Da der Bauausschuss, der Wegebau- und Umweltausschuss sowie der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur in den letzten Jahren keine offiziellen Sitzungen nach der GO abgehalten haben, sollte die Hauptsatzung um diese Ausschüsse „entlastet“ werden; dafür können entsprechende Arbeitskreise gebildet werden. Das spart Verwaltungsaufwand, weil die Arbeitskreise den Vorteil haben, nicht den förmlichen Regelungen der GO zu unterliegen: Festlegung in der Hauptsatzung, förmliche Wahl nach der GO, förmliche Einladung, Protokollführung u. a. sind dann nicht gesetzlich vorgeschrieben. Das ist allerdings für die Ausschüsse der Fall.

Sogenannte Bürgerliche Mitglieder waren nur zulässig für diese Ausschüsse; diese Regelung wird daher gestrichen: § 5 Abs. 1 letzter Satz. In Arbeitskreisen sind bürgerliche Mitglieder selbstverständlich zulässig.

Die Regelung des § 8 wurde laut Satzungsmuster erweitert um die Verträge, die keinen öffentlichen Auftrag im Sinne des geltenden Vergaberechtes zum Gegenstand haben. Das könnten z. B. Schiedsgerichts- und Schlichtungsdienstleistungen, Erwerb, die Miete oder die Pacht von Grundstücken sein. Hierfür werden die Wertgrenzen wie bei der Verhandlungsvergabe/des Direktauftrages (ehemals freihändige Vergabe) übernommen.

Ebenso werden die §§ 3, 7, 9 und 10 dem Satzungsmuster bzw. örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Da sich im Vorwege nicht eingehend mit der Thematik auseinandergesetzt wurde, soll der Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten und beschlossen werden.

TOP 10: Grundsteuerreform 2025

Das Bundesverfassungsgericht hat das bisherige System der grundsteuerlichen Bewertung mit Urteil vom 10. April 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste. Dieses ist auch erfolgt. Die Anwendung des bisherigen Bewertungsgesetzes hat das Bundesverfassungsgericht bis zum 31. Dezember 2024 befristet. Ab dem 01. Januar 2025 wird dann die Grundsteuer auf Grundlage des neuen Rechts erhoben. Das Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts (Grundsteuer-Reformgesetz– GrStRefG) vom 26. November 2019 (BGBl. 2019 I S. 1794) enthält u. a. die neuen Bewertungsregeln für Zwecke der Grundsteuer. Schleswig-Holstein wendet das sogenannte Bundesmodell der Grundstücksbewertung an. Es sieht vor, dass der gesamte Grundbesitz in Deutschland auf den Stichtag 01. Januar 2022 neu bewertet wird, d. h. mit den am 01. Januar 2022 bestehenden Verhältnissen. Hierfür haben die Eigentümerinnen und Eigentümer eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts an das Finanzamt übermittelt. Die Finanzämter haben alle Grundstücke neu bewertet und den Gemeinden daraus berechnete Grundsteuermessbeträge übermittelt.

A. Berechnung der Grundsteuer:

Die Berechnung der Grundsteuer erfolgt in drei Schritten:

Grundsteuerwert x Steuermesszahl x Hebesatz = Grundsteuer

1. Grundsteuerwert

Die bei der Berechnung des Grundsteuerwertes wesentlichen Faktoren sind der jeweilige Wert des Bodens (Bodenrichtwert) und die Höhe der statistisch ermittelten Nettokaltmiete, die u. a. von der sogenannten Mietniveaustufe der jeweiligen Gemeinde abhängt (je höher die Mietniveaustufe, desto höher ist tendenziell die Miete in einer Gemeinde). Weitere Faktoren sind die Grundstücksfläche, Grundstücksart und das Alter des Gebäudes.

2. Steuermesszahl

Der neu ermittelte Grundsteuerwert wird mit der gesetzlich festgeschriebenen Steuermesszahl multipliziert, das ergibt den Grundsteuermessbetrag.

- Für die Grundsteuer A wird mit der Steuermesszahl 0,55 v.T. multipliziert (Grundsteuerwert / 1.000 x 0,55 = Grundsteuermessbetrag).

- Für die Grundsteuer B wird mit der Steuermesszahl 0,31 v.T. (Wohnbebauung) bzw. 0,34 v.T. (sonstige z. B. unbebaute Grundstücke und Geschäftsgrundstücke) multipliziert (Grundsteuerwert / 1.000 x 0,31 = Grundsteuermessbetrag).

3. Hebesatz

Mit dem von der Gemeinde festgelegten Hebesatz wird der Grundsteuermessbetrag eines jeden Grundstückes multipliziert.

B. Anpassung der Hebesätze durch die Gemeinden:

Durch die Neubewertung aller Grundstücke ändert sich die Gesamtsumme der Grundstücksmessbeträge in einer Gemeinde. Sie kann mehr oder weniger deutlich über oder unter der bisherigen Summe liegen. Blieben die Hebesätze unverändert, würde das Grundsteueraufkommen der Gemeinde dann sinken oder steigen. Daher ist es unerlässlich, dass die Gemeinde neu über die Hebesätze entscheidet. So kann die Gemeinde dafür sorgen, dass sich insgesamt ihr Grundsteueraufkommen nicht verringert.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen für 91 % aller Grundsteuerfälle neue Bemessungsgrundlagen vor. Die folgenden für 2025 ausgewiesenen Hebesätze wurden mit Schreiben vom 23.08.2024 durch das Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein als aufkommensneutrale Hebesätze benannt:

	2024		2025	
	Hebesatz	bisheriges Aufkommen	Hebesatz	voraussichtl. Aufkommen
Grundsteuer A	380 %	9.206,78 €	266 %	8.000,00 €
Grundsteuer B	425 %	67.807,33 €	459 %	69.000,00 €
Gesamt		77.014,11 €		77.000,00 €

C. Transparenzregister des Landes

Im Zuge der Grundsteuerreform wurde seitens des Landes das politische Ziel ausgegeben, dass das Gesamt-Grundsteuer-Aufkommen jeder Kommune reformbedingt weder steigt noch sinkt (Aufkommensneutralität). Die verfassungsrechtlich festgeschriebene Hebesatzautonomie der Kommunen bleibt hiervon unberührt.

Zur Information für die Öffentlichkeit und zur Unterstützung der Kommunen bei ihrer Entscheidung für neue Hebesätze wird das Land ein Transparenzregister einrichten:

Für jede Kommune werden diejenigen Hebesätze ausgewiesen, die zu einer aufkommensneutralen Erhebung der Grundsteuer führen. Für jede Kommune erfolgt eine individuelle Berechnung eines Hebesatzes für die Grundsteuer A (für wirtschaftliche Einheiten -wE- des Vermögens der Land- und Forstwirtschaft -LuF-) und für die Grundsteuer B (für wE des Grundvermögens -GV-).

Das Finanzministerium hat die Rahmenbedingungen in dem Landtags-Umdruck 20/3424 aufgezeigt. Zunächst wird das Grundsteueraufkommen der Kommune anhand der bisherigen Messbeträge ermittelt. Danach erfolgt eine Schätzung der bisher fehlenden Festsetzungen im neuen Recht durch das Statistikamt Nord anhand verschiedener Verfahren. Dabei werden laut Finanzministerium statistisch relevante und auffällige Einheiten identifiziert und werden bevorzugt bearbeitet bzw. erneut überprüft.

Eingeflossen sind ferner insbesondere folgende Rechtsänderungen:

- Für bestimmte Einheiten wird kein Messbetrag mehr festgesetzt
- Wohnteile land- und forstwirtschaftlicher Betriebe werden aus der Grundsteuer A herausgetrennt und gesondert in der Grundsteuer B festgesetzt

Dadurch kommt es zu einer Verschiebung des betreffenden Messbetragsvolumens von Grundsteuer A zur Grundsteuer B, dieses wurde im Transparenzregister berücksichtigt. Eine unterschiedliche Wertentwicklung in den Kommunen kann gemäß Transparenzregister zu einem teilweise stark veränderten Hebesatz gegenüber dem bisherigen Hebesatz führen, um die angestrebte Aufkommensneutralität sicherzustellen. Das Transparenzregister soll ab Anfang September 2024 auf der Internetseite des Landes (www.schleswig-holstein.de/grundsteuer) zur Verfügung stehen.

- D. Auswirkungen der Anpassung auf die einzelnen Grundstücke:
Auch wenn die Reform insgesamt aufkommensneutral ausgestaltet wird (vor allem durch die deutliche Absenkung der Steuermesszahl und die Anpassung der Hebesätze), also die Gesamtheit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in der Gemeinde nicht mehr oder weniger Grundsteuer zahlt, werden sich die individuellen Steuerbeträge verändern. Einige werden mehr Grundsteuer bezahlen müssen, andere weniger. Das ist die zwingende Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und – angesichts der bisherigen Ungleichbehandlungen aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – unvermeidbar. Änderungen der individuellen Steuerbeträge hätten sich auch bei jeder anderen Ausgestaltung einer Grundsteuerreform ergeben, die die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts umsetzt.
- E. Widerspruchs- und Klageverfahren, Aufhebung von Bescheiden
Viele Eigentümerinnen und Eigentümer haben Rechtsmittel gegen den Feststellungsbescheid des Finanzamtes eingelegt. Die Rechtsmittel haben aber gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 VwGO grundsätzlich keine aufschiebende Wirkung. Die Gemeinde ist an den Bescheid des Finanzamtes gebunden. Die Bürgerin oder der Bürger muss die Grundsteuer trotz ihrer oder seiner Einwände trotzdem (zunächst) bezahlen.
- Die bisherigen Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide, Bescheide über die Zerlegung des Grundsteuermessbetrags und Grundsteuerbescheide, die vor dem 01. Januar 2025 auf Basis des alten Rechts erlassen wurden, werden gesetzlich mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben (§ 266 Abs. 4 Bewertungsgesetz), einer Einzelaufhebung bedarf es nicht.
- Abschließend wird darauf hingewiesen, dass eine Aufkommensneutralität nicht eingehalten werden muss sollte sich im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 ein Erfordernis nach höheren Einnahmen ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Haushaltsplanung 2025 von folgenden Grundsteuerhebesätzen auszugehen:

- Grundsteuer A 266 %
- Grundsteuer B 425 %

Die abschließende Festsetzung der Hebesätze erfolgt mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:6, Nein:0, Enthaltungen:0, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 11: Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Jan-Henrik Holm fragt, ob es bereits einen Termin für das diesjährige Seniorenkaffee gibt. Bürgermeister Heiko Hadenfeldt teilt mit, dass der Termin für den 05.12.2024 festgelegt wurde.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Heiko Hadenfeldt bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmern und schließt die Sitzung um 20:31 Uhr.

gez.
Heiko Hadenfeldt
Bürgermeister

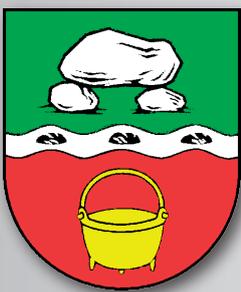
gez.
Wiebke Nibbe
Protokollführerin

STELL DIR VOR ES BRENNT - UND KEINER KOMMT ...

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR GOKELS
SUCHT DRINGEND VERSTÄRKUNG
FÜR DIE AKTIVE EINSATZMANNSCHAFT!**

Wir suchen Frauen und Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren, egal ob Quereinsteiger oder feuererprobt, als ehemaliges Jugendfeuerwehrmitglied oder als Zweitmitgliedschaft.

Jeder ist wichtig für das Ehrenamt und die Sicherheit im Dorf!



Kameradschaft **Spaß**
Ehrenamt **Helfen in Not**
Zivilcourage

Komm vorbei und mach mit!

Kontakt: Wehrführer Dirk Bauer, Telefon: 04872 1319

Dienstabende finden immer jeden ersten Freitag
und dritten Dienstag im Monat statt.

Um 19.30 Uhr am Gerätehaus, Am Sportplatz 1a, in Gokels.

